

PROTOKOLL Nr. 893
Gemeinderatssitzung vom Montag, 14. Juni 2021,
19.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Andreas Fluri, Doris Hügli, Sara Liechti, Michael Meister, Elvis Mera, Manfred Niggli,
Gäste	Cordelia Meister, Finanzverwalterin Markus Zürcher, Externer Berater Finanzen Kommissionspräsidenten und Mitglieder: Thomas Hunziker, René Hügli, Ursula Willi (Finanzplanungskommission) Pascal Rumpf, Philip Bieli (Feuerwehr Mittelthal) Barbara Vogt (Kommission Bildung) Olaf Ackermann (Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen) Entschuldigt: Gerhard Marti (Finanzplanungskommission)

1.	Budget 2022 Kickoff Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7056
2.	Protokoll Nr. 892 Genehmigung	Nr. 7057
3.	Pendenzen	Nr. 7058
4.	Corona Massnahmen Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7059
5.	Müliweiher Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7060
6.	Öffentliche Bauten, Auftragsvergaben Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7061
7.	Forstbetrieb, Zusammenarbeit mit anderen Betrieben Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7062
8.	Ferienpass, Antrag finanzielle Unterstützung Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7063
9.	Spielgruppe Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7064
10.	Anstellungen Musikschullehrpersonen Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7065
11.	Schulzahnpflegereglement Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7066
12.	Verschiedenes ➤ Wahl- und Abstimmungsresultate ➤ Primarschule offene Stellen	Nr. 7067

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat, die Finanzverwalterin sowie den externen Berater Herr Markus Zürcher und die weiteren Gäste der Kommissionen zur Gemeinderatssitzung.

Der Gemeindepräsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste einstimmig zu.

1. Budget 2022 Kickoff

Nr. 7056

Beratung und Beschlussfassung

Markus Zürcher orientiert über die Ziele der Budgetplanung. Unter anderem soll der Gemeinderat in die Lage versetzt werden, Entscheidungen finanzieller Art fundiert treffen zu können.

Er geht den verfeinerten Budgetprozess anhand einer Darstellung durch.

Als neues Instrument sollen in einem Raster die Investitionen bis zum Jahr 2031 eingetragen werden. Hier sei die Vollständigkeit wichtiger als die korrekten Zahlen. Es müssen evtl. auch nur grobe Annahmen getroffen werden.

Zudem wurde ein Raster für das Erfassen der Budgetpositionen der Erfolgsrechnung erstellt. Als neues Hilfsmittel für die Budgetverantwortlichen steht ein Mehrjahresvergleich der Rechnungsergebnisse der einzelnen Budgetposten zur Verfügung.

Bezüglich des Zeitplans orientiert Markus Zürcher, dass unmittelbar nach den Sommerferien eine Einladung zur Budgetklausur an die Verantwortlichen verschickt wird. Die dort eingeforderten Unterlagen sollten bis am 31. August eingereicht sein (Investitionen und Erfolgsrechnung). Es sei wichtig, darin «verbindliche» Angaben zu machen. Unter «verbindlich» soll verstanden werden, dass - zumindest für das Budgetjahr – konkrete und den Prioritäten entsprechende Eingaben gemacht werden sollten.

Diese Eingaben werden dann von der Finanzverwaltung verarbeitet, so dass an der Klausursitzung am 25. September ein fertiges Budget - das bereits grob durch die Finanzplanung beurteilt wurde - zur Besprechung vorliegt.

Eine mögliche zweite Lesung ist für den 8. November geplant. Hier sollen aber nur noch die Abweichungen zum ersten Budgetentwurf besprochen werden.

In der anschliessenden Diskussion stellt sich die Frage, wie und wann über die längerfristigen und teilweise sehr hohen Investitionen entschieden wird.

Dies ist im momentanen Prozess nicht enthalten. Hier ist der Horizont über die eigentliche Legislatur hinaus (nächste 10 Jahre) zu betrachten. Markus Zürcher regt an, dies separat in Strategiediskussionen des Gemeinderats zu behandeln.

Ein wichtiges Instrument für die finanzielle Führung, der Finanzplan, wird ebenfalls weiter verfeinert und auf der Basis der jeweils aktuellen Rechnung, das nächste Mal im Mai 2022, vom Gemeinderat behandelt.

Da keine offenen Fragen bestehen, bedankt sich der Gemeindepräsident bei den Gästen und verabschiedet sie.

2. Protokoll Nr. 892**Nr. 7057**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 892 zur Diskussion.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 892 der Gemeinderatssitzung vom 31. Mai 2021 einstimmig.

3. Pendenzen**Nr. 7058**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. Corona Pandemie, Massnahmen**Nr. 7059**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat sieht keinen aktuellen Handlungsbedarf, der über die Massnahmen von Bund und Kanton hinausgehen.

5. Müliweiher**Nr. 7060**

Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter orientiert, dass dieses Thema in der Kommission kontrovers diskutiert wurde.

Der Weiher wurde von Dritten auf einer Parzelle, die nicht der Gemeinde gehört, künstlich (da er undicht war nachträglich mit Folie) erstellt.

Die Kosten für die Pflege des Weihers belaufen sich, geschätzt auf Basis des Vorjahres, jährlich auf rund CHF 2'000. Die Hälfte dieser Kosten wird, gemäss Aussagen, der Naturpark Thal übernehmen. Da der Weiher einen Beitrag an die Biodiversität leistet, unterstützt die Umweltkommission den Antrag, die restlichen CHF 1'000 zu übernehmen. Die dementsprechende Vereinbarung soll unterzeichnet werden.

Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag der Umweltschutzkommission zu. Dem Gemeindepräsidenten wird die Kompetenz zur Unterzeichnung der Vereinbarung erteilt.

6. Öffentliche Bauten, Auftragsvergaben**Nr. 7061**

Beratung und Beschlussfassung

Es liegt bereits seit längerer Zeit ein Bericht der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) vor.

Der Ressortleiter Öffentliche Bauten orientiert über die Diskussionen in der Kommission und stellt einzeln die geplanten Massnahmen vor. Im Budget ist ein Betrag von CHF 35'000 eingestellt. Es wurden zwei Offerten eingeholt. Hierbei waren die Gebrüder Kissling, Kestenholz mit CHF 33'274.55 die günstigsten Anbieter.

Der Ressortleiter Bildung informiert, dass die notwendige Ausrüstung für die zweite Kindergartenklasse mit dem Schulleiter der Primarschule diskutiert wurde. Dieser hatte bereits in der letzten Gemeinderatssitzung die Notwendigkeit dieser Ausgaben unterstrichen.

Es sollten Lehrmittel, Tische, Stühle, Schränke, Spiele und Diverses im Umfang von CHF 9'922 angeschafft werden.
Die Kommission schliesst sich diesem Antrag an.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Der Auftrag betr. Massnahmen BFU-Bericht, wird an die Fa. Gebrüder Kissling, Kestenholz, in Höhe von CHF 33'274.55 vergeben.

Dem Schulleiter Primarschule wird die Kompetenz für die Beschaffung von Ausrüstungsmaterial für die zweite Kindergartenklasse im Rahmen von CHF 9'922 erteilt. Der Fachkommission Bildung wird die Kontrolle übertragen.

7. Forstbetrieb, Zusammenarbeit mit anderen Betrieben**Nr. 7062****Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeindepräsident erklärt, dass am letzten Freitag eine Informationsveranstaltung stattfand. Die Forstbetriebe des Mittleren- und Hinteren Thals sollen in einem Zweckverband fusioniert werden.

Anhand einer Präsentation zeigt der Gemeindepräsident die wichtigsten Punkte. Es folgt nun eine Vernehmlassung mit allen betroffenen Einwohner- und Bürgergemeinden.

Der Gemeindepräsident möchte für eine Vernehmlassungsantwort die offenen Fragen zusammentragen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, dass die Gemeinderäte bis zur nächsten Gemeinderatssitzung die offenen Fragen an den Gemeindeschreiber übermitteln.

8. Ferienpass, Antrag finanzielle Unterstützung**Nr. 7063****Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeindepräsident informiert über einen Antrag des Ferienpasses zur finanziellen Unterstützung. In den letzten Jahren wurden jeweils CHF 500 für diese Aufgabe bereitgestellt.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass vom Team des Ferienpasses hervorragende Arbeit geleistet wird. Es wird alljährlich ein tolles Programm für die Kinder und die ganze Familie auf die Beine gestellt. Für einen sehr moderaten finanziellen Beitrag.

Der Gemeindepräsident beantragt die jährliche finanzielle Unterstützung von CHF 500 zu gewähren. Zusätzlich soll eine Sonderzahlung von weiteren CHF 500 erfolgen.

Im Weiteren ist der Ferienpass darauf aufmerksam zu machen, dass sie einen Antrag auf Vereinsbeiträge stellen können.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag des Gemeindepräsidenten zu. Dem Antrag des Ferienpasses um Unterstützung in Höhe von CHF 500 wird zugestimmt. Es wird zudem eine Sonderzahlung von CHF 500 für das Jahr 2021 geleistet.

9. Spielgruppe**Nr. 7064****Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeindepräsident orientiert über eine Anfrage der Spielgruppe Schnäggehuus per E-Mail.

In der Anfrage geht es um folgende Inhalte: eine finanzschwache Familie zu unterstützen, das kostenlose Nutzen der Räumlichkeiten zu regeln, die Kommunikation zusammen mit der Gemeinde, die finanzielle Unterstützung von Seiten des Kantons sowie die Erwartungen des Gemeinderates und eine Präsentation an der Gemeindeversammlung.

Der Gemeindepräsident informiert, dass für eine finanzielle Unterstützung einer Familie die notwendige rechtliche Grundlage fehlt. Eine mögliche finanzielle Unterstützung von Seiten des Kantons kann in diesem Fall nur vom Verein selbst beantragt werden. Dies kann über den Lotteriefonds oder direkt beim Amt für soziale Sicherheit beantragt werden. Eine Präsentation an der Gemeindeversammlung kann angeboten werden.

Der Gemeinderat berät die Anfragepunkte. Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Dem Verein werden die bestehenden Räumlichkeiten (ehemalige Wohnung im Pfarreiheim) kostenlos überlassen. Der Mietzinsgegenwert wird noch ermittelt. Es wird eine Vereinbarung erstellt, die eine jährliche Nutzung garantiert. Es wird eine 6-monatige Kündigungsfrist vereinbart.

Die Gemeinde soll nicht als Sponsor auftreten, es kann erwähnt werden, dass der Verein von der Gemeinde unterstützt wird.

Die Gemeinde erhebt keinen Anspruch auf anderweitige Finanzierungsmittel des Vereins.

Die Matzendorfer Kinder sollen immer Zugang zur Spielgruppe erhalten. Ein Vorzug von Kindern anderer Gemeinden wird nicht toleriert.

Es soll ein regelmässiger Austausch des Vereins mit der Fachkommission Bildung erfolgen.

10. Anstellungen Musikschullehrpersonen**Nr. 7065****Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeindepräsident orientiert, dass auf Antrag des Musikschulleiters und der Musikschulkommission der Musikschule Hinteres Thal zwei neue Musiklehrpersonen angestellt werden sollen.

Es handelt sich um Frau Livia Spring als Gesangslehrperson und Herr Jonas Beck als Posaunenlehrperson.

Nach kurzer Beratung lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Anstellung von Frau Livia Spring als Gesangslehrperson (Lohnklasse 19 Erfahrungsstufe 3) und Herr Jonas Beck als Posaunenlehrer (Lohnklasse 19 Erfahrungsstufe 7) für die Musikschule Hinteres Thal zu. Der Anstieg einer Erfahrungsstufe wird erstmals auf den 1. Januar 2023 in Aussicht gestellt.

11. Schulzahnpflegereglement

Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7066

Der Ressortleiter informiert, dass eine weitere Prüfung durch das kantonale Amt wiederum Anpassungen notwendig macht. Die Juristin des Amtes ist der Meinung, dass wir zwingend eine 100% Beteiligung an den Behandlungskosten beachten müssen. Die Kommission hat dies geprüft und schlägt nun folgende Beteiligung der Gemeinde vor.

Staatssteuer (ohne Spital- und Personal- steuer)	Beiträge (Prozente)
CHF 0.00 – 50.00	100 %
CHF 51.00 – 100.00	50 %
CHF 101.00 – 500.00	20 %
CHF 501.00 – 1000.00	15 %
CHF 1001.00 – 1500.00	10 %
CHF 1501.00 und mehr	0 %

Bezüglich der Regelung, dass Beiträge unter CHF 20 nicht ausbezahlt werden, weist die Juristin darauf hin, dass dies zu Ungleichheiten führen könnte. Es lässt sich jedoch keine offensichtliche Rechtswidrigkeit erkennen. Die Kommission schlägt vor, dies so zu belassen.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, das vorliegende Schulzahnpflegereglement zur Beschlussfassung zu Händen der Gemeindeversammlung zu verabschieden.

12. Verschiedenes

Nr. 7067

➤ Wahl- und Abstimmungsresultate

Der Rat nimmt Kenntnis von den Wahl- und Abstimmungsresultaten vom 13. Juni 2021.

➤ Primarschule offene Stellen

Der Rat nimmt Kenntnis, dass die offenen Stellen der Lehrpersonen in der Primarschule besetzt werden konnten.
Zudem wurde die Schuleintrittsmappe überarbeitet.

Matzendorf, 1. Juni 2021

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Umweltschutzkommission zu Traktandum 5

Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen zu Traktandum 6

Kommission Musikschule Hinteres Thal zu Traktandum 10

Fachkommission Bildung zu Traktanden 6,9 und 11